

In Malberg bleiben die Köpfe oben

Fußball-Rheinlandliga: Schlusslicht erwartet am Samstag den FSV Trier-Tarforst

Von Sven Sabock

■ **Malberg.** Es ist keine neue Weisheit im Fußball, dass die Teams im Tabellenkeller nicht unbedingt vom sogenannten Spielglück verfolgt werden. Und so passte die jüngste 1:2-Niederlage der SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen gegen den TuS Kirchberg ins Bild einer Saison, in der die Dinge für das Schlusslicht der Rheinlandliga nur selten in die gewünschte Richtung gelaufen sind. Nicht nur das: Das Siegtor für die Gäste praktisch mit dem Schlusspfiff war ein echter Wirkungstreffer, von dem sich die Malberger erst einmal erholen müssen. Aber aufgeben ist keine Option, sagt SG-Trainer Florian Hammel, der mit seiner Mannschaft am Samstag erneut Heimrecht hat, um 16 Uhr erwartet die Malberger den FSV Trier-Tarforst.

„Keine Frage, das war natürlich ein Nackenschlag“, blickt der Coach auf die Ereignisse vom vergangenen Wochenende zurück, „es war ein Spiel, das du hättest gewinnen können“. Ein Umstand, der die SG nahezu die gesamte Saison verfolgt, erschwerend hinzukam nun eben die Chronologie der Ereignisse. „Es gab am Ende eine Ecke für Kirchberg, wo wir bewusst auch nicht alle Spieler zurückgezogen haben“, sagt Hammel, wohl wissend, dass selbst ein Zähler wohl zu wenig gewesen wäre.

Am Ende war's dann gar keiner, was wohl keinen großen Unterschied macht. Nach wie vor sind es 12 Zähler Abstand bis zum rettenden Ufer, diese Differenz aufzuholen wird für die Malberger in den verbleibenden acht Partien wohl



Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen um Benjamin Weishar (rechts) lässt sich nicht unterkriegen. Gegen Trier-Tarforst soll für das Schlusslicht im Verbandsoberrhaus ein Sieg her.

Foto: Jürgen Augst

ein aussichtsloses Unterfangen. Immerhin, da der kommende Gegner aus Tarforst, der aktuell den ersten Nichtabstiegsplatz einnimmt, unter der Woche sein Nachholspiel gegen Bitburg mit 1:2 verloren hat, ist der Rückstand nicht noch größer geworden. Trier-Tarforst hat derzeit 28 Zähler auf dem Konto, „40 Punkte wird man benötigen, um sicher zu sein“, glaubt SG-Trainer Hammel.

Wobei die Konstellation in der Tabelle für die Malberger zweit-rangig ist. Für Hammel geht es darum, dass die Spieler die Köpfe oben behalten, die erste Zusammenkunft mit der Mannschaft in

dieser Woche hat ihn darin bestärkt, dass dies auch gar keiner großen Anstrengung bedarf. „Die Stimmung im Training war natür-

Keine Frage, das war natürlich ein Nackenschlag.

Malberg-Trainer Florian Hammel über das 1:2 gegen Kirchberg in der Nachspielzeit.

lich zunächst entsprechend gedämpft. Wir haben 30 Minuten Videoanalyse gemacht, um ein paar Dinge aufzuarbeiten. Aber ich muss sagen, dass es auch in unserer Si-

tuation eine Mannschaft ist. Die Jungs halten trotz der schwierigen Lage vollkommen zusammen. Insofern muss ich gar nicht so viel Aufbauarbeit leisten. Alle wissen, dass es eine schwierige Lage ist, aber sie unterstützen sich dennoch gegenseitig.“

Die Solidarität im Team soll nämlich auch die Antriebsfeder für die kommenden Wochen sein. „Alle hängen sich Woche für Woche rein, dafür spielen wir ja auch Fußball – egal, ob der Klassenverbleib rechnerisch noch möglich ist oder nicht. Wir wollen jedes Spiel auch gewinnen“, sagt der Malberger Trainer abschließend.

VfB Wissen darf in der Fremde nicht verlieren

Fußball-Rheinlandliga: Wichtiges Kellerrduell steigt in Kirchberg – Momentum spricht für die Gastgeber

Von Sina Ternis

■ **Wissen.** Verlieren verboten – so lautet auf beiden Seiten die Devise, wenn am Sonntag (15.30 Uhr) der TuS Kirchberg den VfB Wissen empfängt. Drei Punkte trennen die Teams in der Tabelle der Fußball-Rheinlandliga, drei Punkte liegt der Gast vor den Gastgebern, drei Punkte, die aktuell den Unterschied machen zwischen über und unter dem Strich stehen. Zwischen den Kontrahenten steht noch der FSV Trier-Tarforst. Je nach Ausgang des Wochenendes (Tarforst spielt beim Schlusslicht in Malberg), könnte der TuS den ersten Abstiegsplatz verlassen, der VfB könnte auf diesen rutschen. Erinnerung: Am Saisonende zählt im Verbandsoberrhaus das Torverhältnis nicht, denn bei Punktgleichheit findet auf einem neutralen Platz ein Entscheidungsspiel statt.

Es geht aber eben auch und vor allem um den psychologischen Aspekt, dem im Abstiegskampf eine nicht zu unterschätzende Rolle zufällt. Derzeit dürften auf dieser Ebene die Voraussetzungen bei den Gastgebern bessere sein als bei den Gästen. Weil die deutlich besser ins Jahr gekommen sind, weil die in der Vorwoche einen wichtigen Last-Minute-Sieg in Malberg eingefahren haben und weil die auf einen Gast treffen, der nicht vor Selbstvertrauen strotzt.

Woche für Woche ist das vor der Winterpause noch so komfortabel anmutende Wissener Polster geschrumpft, von zu Jahresbeginn zehn Punkten auf mittlerweile nur noch winzige drei Zähler. Coach Dirk Spornhauer ist sich der Brisanz der Lage bewusst und er

hofft, dass die zwischenzeitlich auch bei allen anderen angekommen ist. Fest steht: „Wir ordnen jetzt alles dem Ziel Klassenerhalt unter“, so der Trainer. Konkret bedeutet das, dass mit Mario Weirshagen, Emre Bayram und Simon Ebach drei Akteure, die aus unterschiedlichen Gründen den Schritt zurück in die zweite Mannschaft gemacht haben, künftig, sofern verfügbar, oben aushelfen werden.

Dass sie nicht nur aus-, sondern auch weiterhelfen werden, davon ist Spornhauer überzeugt. Allerdings ist keiner der drei in der Lage, die ganz große VfB-Misere zu beenden: die mangelhafte Torausbeute. In den jüngsten drei Partien blieb der VfB ohne eigenen Treffer, insgesamt erzielte das Spornhauer-Team in den sechs Partien des Jahres gerade einmal zwei Tore. Die eine oder andere Idee, daran etwas zu ändern, hat Spornhauer im Kopf, sagt aber auch: „Das wird vom zur Verfügung stehenden Personal abhängen.“ Daniel Reichert wird weiter wegen einer angebrochenen Hand nicht dabei sein, hinter Marius Wagner und Tom Pirsjin stehen ebenfalls Fragezeichen, Armando Grau steigt erst zum Abschlusstraining ein.

Probleme, die Artem Sagel auf Kirchberger Seite derzeit nur bedingt hat: Mit Florian Daum und Dennis Schröder gibt es zwei Fragezeichen, ansonsten steht der gleiche Kader wie gegen Malberg zur Verfügung. Auch das Abschlussproblem hat der TuS nur mit Einschränkungen: Allein im März erzielte die Sagel-Elf 15 Tore, die Begegnung im Viertelfinale des Rheinlandpokals inklusive.

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Steinbach Haiger - FC Homburg (Sa., 14 Uhr).

Oberliga Westfalen: Ennepetal - Siegen (So., 15.30 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Mechttersheim - Herxheim (Fr., 19 Uhr), Gonsenheim - Ludwigshafen (Sa., 13 Uhr), RW Koblenz - Pirmasens (Sa., 14 Uhr), Auersmacher - Schott Mainz (Sa., 15 Uhr), Morlautern - Kaiserslautern U21, Diefflen - Engers, Eppelborn - Idar-Oberstein, Karbach - TuS Koblenz (alle Sa., 15.30 Uhr), Eisbachtal - Worms (Sa., 16 Uhr).

Rheinlandliga: Mülheim-Kärlich - Schweich, Bitburg - Andernach (beide Fr., 20 Uhr), Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen - Trier-Tarforst (Sa., 16 Uhr), Hochwald - Schneifel (Sa., 16.30 Uhr), Müllentbach - Westerburg (in Laubach), Wittlich - Linz, Morbach - Ahrweiler, Immendorf - Cosmos Koblenz (alle So., 15 Uhr), Kirchberg - Wissen (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Höhr-Grenzhausen - Burgschwalbach (Sa., 17.30 Uhr), Montabaur - Rheinböden (So., 14.30 Uhr), Alpenrod - Niederroßbach (in Unnau), Hundsangen - Ahrbach (in Werth), Wallmeroth/Scheuerfeld - Neitersen/Altenkirchen, Asbach - Neuwied, Betzdorf - Müschenbach (alle So., 15 Uhr), Wirges - Berod-Wahlrod/Lautert-Oberdreis (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Westfalen: Mudersbach/Brachbach - Rothemühle (So., 15 Uhr, in Mudersbach).

Fußball Kreis Westewald

Kreisliga A1: Rennerod - Westerburg II (in Seck), Schönstein - Friesenhagen, Hammer Land Bruchertseifen - Wissen II, Herschbach - Mittelhof (in Girkenroth), Guck-

heim - Weitfeld-Langenbach/Nauroth (in Köllingen), Herdorf - Lasterbach Neunkirchen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga A2: Bendorf-Sayn - Ellingen (So., 14.30 Uhr), Vettelschoß - Oberlahr/Flammersfeld (So., 15.30 Uhr, in St. Katharinen).

Kreisliga B1: Betzdorf II - Daaden (So., 12.30 Uhr), Alsdorf - Niederfischbach II, Niederhausen - Hattert, Kroppach - Gebhardshainer Land/Steineroth, Derschen - Atzelgift/Nister, Honigsessen - Offhausen, Bitzen - Neitersen II, Derschen - Atzelgift (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B2: Rennerod II - Ahrbach II (in Seck), Herschbach II - Grenzbachtal (in Girkenroth), Niederahr II - Herschbach-Schenkelberg (alle So., 12.30 Uhr), Guckheim II - Stockum-Püschchen (So., 13 Uhr, in Köllingen), Selters - Hemmerich (So., 14.30 Uhr), Meudt - Bad Marienberg (So., 15 Uhr).

Kreisliga B3: Puderbach II - Weyerbusch (So., 12.30 Uhr), Kickers Westerwald - Lautert/Berod II (in Buchholz), Rengsdorf - Ellingen II (beide So., 14.30 Uhr).

Kreisliga C1: Wallmeroth II - AtA Betzdorf, Herdorf II - Daaden II (beide So., 12.30 Uhr), Honigsessen II - Eichenstruth (So., 13 Uhr), Vatan Spor Hamm - Hahn/Neuhochstein, Malberg II - Ingelbach II, Grünebach - Gebhardshainer Land/Steineroth, Merkelbach - Atzelgift II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C2: Weyerbusch II - Oberlahr/Flammersfeld II (So., 12 Uhr), Vatan Spor Hamm II - Almersbach-Fluterschen, Hammer Land Bruchertseifen II - Etzbach (beide So., 12.30 Uhr), Niederhausen II - Ingelbach, Kroppach II - Hattert II, Bitzen II - Mittelhof II (alle So., 12.45 Uhr).

Kreisliga C3: Derschen II - Basalt Eichenstruth II (So., 13 Uhr).

Fußball Kreis Siegen-Wi.

Kreisliga A: Deuz - Hickengrund, Burbach - Freier Grund (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Anadolu Neunkirchen - Alchen, Dautenbach - Freier Grund II (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Bürbach II - Hickengrund II (So., 11 Uhr).

Kreisliga D 1: Burbach II - Freier Grund III (So., 12.45 Uhr), Anadolu Neunkirchen II - Oberschelden II (So., 13 Uhr), Anzhausen - Hickengrund III (So., 15 Uhr).

Fußball Frauen & Mädchen

Regionalliga Südwest: Montabaur - Ober-Olm (So., 14.30 Uhr, in Horressen, Waldschule).

Rheinlandliga: Andernach III - Weitfeld-Langenbach (Sa., 19.30 Uhr).

Bezirksliga 1: Birlenbach - Weyerbusch (So., 16.30 Uhr).

Kreisklasse 1: Weitfeld II - Roßbach/Verscheid (Sa., 17 Uhr, in Langenbach bei Kirburg), Fischbacherhütte - Eichelhardt (So., 15.30 Uhr, in Niederfischbach).

B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest, Abstiegsrunde: Weitfeld-Langenbach - 1. FFC Kaiserslautern (So., 13 Uhr, in Langenbach bei Kirburg).

Jugendfußball überregional

A-Junioren, Regionalliga Südwest: Herxheim - Wirges (Sa., 15.30 Uhr), Eisbachtal - Eintracht Trier (So., 13 Uhr).

A-Junioren, Rheinlandliga: Ahrweiler - Wolfstein (Sa., 18.30 Uhr).

A-Junioren, Bezirksliga Ost: Kreuzberg-Herschbach - Neitersen (Sa., 17 Uhr).

B-Junioren, Regionalliga Südwest: Wolfstein - Eisbachtal (So., 13 Uhr, in Daaden).

B-Junioren, Rheinlandliga, Meisterrunde: Weyerbusch - Konz (Sa., 16 Uhr, in Altenkirchen).

B-Junioren, Bezirksliga Ost: Oberbieber - Siegtal/Heller-Gebhardshainer Land (Sa., 16 Uhr), Wolfstein II - Wirges II (in Daaden), Mühlbachtal - Hamm (beide Sa., 17 Uhr).

C-Junioren, Rheinlandliga, Platzierrunde: Heimbach-Weis - Altenkirchen (Sa., 13.30 Uhr).

C-Junioren, Bezirksliga Ost: Siegtal/Heller-Gebhardshainer Land - Aar (in Elkenroth), Hamm II - Rhein-Westerwald (beide Sa., 15.15 Uhr), Heimbach-Weis II - Wolfstein II (Sa., 15.45 Uhr).

D-Junioren, Rheinlandliga: Wolfstein - Rhein-Hunsrück (in Daaden, Sa., 14 Uhr).

D-Junioren, Bezirksliga Ost: Oberbieber - Hamm (Sa., 12.15 Uhr), JSG Spfr Westerwald - Wolfstein II (in Niederahr), Weyerbusch - Oberwesterwald (beide Sa., 14 Uhr).

Wiedersehen mit Ex-Trainer Reifenscheidt



■ **Nentershausen.** Vor dem Hintergrund der brisanten Lage, in der sich die Spfr Eisbachtal in der Fußball-Oberliga befinden, dürfte die Freude über das Wiedersehen mit Marco Reifenscheidt (hier mit Eisbachtals Gabriel Jost), der den Verein im Sommer 2023 nach sieben Jahren als Trainer verlassen und im Herbst vergangenen Jahres bei Ligakonkurrent Wormatia Worms angeheuert hat, erst einmal etwas in den Hintergrund treten. Denn auch wenn die „Eisbären“ derzeit auf einem Nichtabstiegsplatz stehen, so stehen sie doch vor einem harten Monat April, der am Samstag (16 Uhr) seinen Anfang mit dem Heimspiel gegen die Wormatia nimmt. Anschließend warten mit dem FK Pirmasens (A), der TuS (H), dem 1. FC Kaiserslautern II (A) und dem FV Engers (H) ähnliche Kaliber – und das in einer Phase, in der sie nach den jüngsten Ergebnissen nicht das allergrößte Selbstvertrauen haben dürften. *ter*

Foto: Andreas Egenolf

Basketball

2. Bundesliga Pro A: Artland Dragons - Guardians Koblenz (So., 17 Uhr).

Leichtathletik

Alsbacher Crosslauf mit 2. Kids-Cross-Challenge am Sonntag mit Start und Ziel ab der Finnenbahn; 14 Uhr: 250 und 500 Meter Bambini; 14.15 Uhr: 700 Meter Kinderläufe U10/U12; 14.30 Uhr: 1400 Meter Jugendläufe U14/U16; 14.45 Uhr: 2100 Meter Jugendläufe U18/U20, Männer-/Frauenlauf.

Handball

2. Bundesliga: Balingen-Weilstetten - Ferndorf (Sa., 18 Uhr).

Bezirksoberrliga Frauen: Rhein-Nette - Wissen (Sa., 15.30 Uhr).

Tischtennis

Verbandsoberrliga: Zewen - Weitfeld-Langenbach (So., 15 Uhr).

Verbandsliga Nord-Ost: Höhr-Grenzhausen - Oberwesterwald (Sa., 14 Uhr).

Bezirksoberrliga Ost: Nistertal II - Nauort (Sa., 15 Uhr), Weitfeld-L. III - Höhr-G. II (Sa., 15 Uhr), Kirchen - Höhr-G. II (Sa., 19 Uhr), Mündersbach II - TTC Wirges III (Sa., 19.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Mündersbach/H. III - Berzhahn (Fr., 20.30 Uhr), Nastätten II - Alsdorf (Sa., 15 Uhr), Himmighofen - Kroppach/M. (Sa., 15 Uhr), Dermbach - Oberwesterwald II (Sa., 18 Uhr), Nastätten II - Kroppach/M. (Sa., 19 Uhr), Himmighofen - Alsdorf (Sa., 19 Uhr).

Verbandsoberrliga Frauen: Altenkirchen - VfR Simmern (Sa., 14 Uhr).